

(1457, ca. April 25).<sup>1)</sup>

Nr. 5211

NvK reist nach Bozen, um den Churer Elekten (Leonhard Wiesmair zum Bischof) zu weihen.

Notiz (gleichzeitig): Brixen, DA, HA 27325 p. 141.

Erw.: Hallauer, Bischof und Landesfürst 289 Anm. 76.

Item, quando dominus ivit Pozanum ad consecrandum electum Curiensem<sup>2)</sup>, dedi Henrico<sup>3)</sup> in uno sacculo ix mr., iiii lb.<sup>4)</sup>

---

<sup>1)</sup> Der Eintrag im Raitbuch ist nicht datiert. Voran geht Nr. 5201 von 1457 April 15. Da NvK am 25. April 1457 in Bozen nachgewiesen ist, wurde Nr. 5211 unter diesem Datum eingeordnet. Da Leonhard Wiesmair in der Zeugenliste von Nr. 5212 bereits als episcopus Curiensis aufgeführt ist, dürfte die Bischofsweihe am 25. April bereits vollzogen worden sein. Bei der Weihe hat mit Sicherheit der ebenfalls am 25. April 1457 in Bozen nachgewiesene B. Georg Hack von Trient (s.u. Nr. 5212f.) mitgewirkt.

<sup>2)</sup> Leonhard Wiesmair, Elekt von Chur; s.o. Nr. 5008f.

<sup>3)</sup> Heinrich Gussenbach, Küchenmeister des NvK.

<sup>4)</sup> Es folgt ein undatierter Eintrag pro equo, quem duxi de Roma, vi duc. Simon von Wehlen hatte dieses Pferd auf seiner Romreise gekauft, von der er Mitte Januar 1457 zurückgekehrt war; s.o. Nr. 5102. Auch von der vorangegangenen Legation nach England hatte Simon von Wehlen ein Pferd mitgebracht, allerdings für 20 Rheinische Gulden (s.o. Nr. 4672 Anm. 13).